

Impressum

ADRESSE:

Theater Palazzo, 061 921 14 01, Bahnhof/Postplatz, Postfach 348, 4410 Liestal (Schweiz)
www.palazzo.ch > Theater, theater@palazzo.ch

THEATER-TEAM:

Karin Gensetter (Leitung), Elisabeth Casanova, Cynthia Coray, Yvonne Guldemann,
Lena Jermann, Uli Kerkmann, Sabine Rüegger

KARTENRESERVATION / VORVERKAUF:

Buchladen Rapunzel im Palazzo T: 061 921 56 70 / kontakt@rapunzel-liestal.ch
Theater-Kasse/-Bar 1 Std. vor Vorstellung geöffnet

DAS THEATER PALAZZO DANKT SEINEN SPONSORINNEN:

Cello Velo, Helvetia Versicherungen, Rotstab Reisen, Schweizer AG Getränke-Handel

KULTURELLES.BL
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION

Stadt Liestal

Kulturhaus
Palazzo AG

Theater Palazzo

Jan. / Feb. / März 2018

Theater Palazzo am Bahnhof Liestal
www.palazzo.ch > Theater

THEATER 11. + 12. JANUAR

BASALTTHEATER DER GEHÜLFE



Ein Spielprojekt nach dem Roman Der Gehülfe von Robert Walser

Der Juniorchef und idealistische Tüftler Tobler ist Träumer wie Macho wie Bankrotteur. Frau Tobler ist eine vereinsamte, sehnsüchtige Frau. Ihr Kind Silvi wird von der Familie gehasst, das Hausmädchen Pauline agiert mit Panzerkälte. Jetzt aber kommt Joseph als neuer Gehülfe. Er ist frech und seriös, hat aber unverblühte Worte für die Realität. Die Toblers werden in einen Block in der Stadt ziehen müssen. Alle sehnen sich nach alten Schweizer Volksliedern, Jodel und Zäuerli.

Es geht um Unsicherheit und Gehabe, um Dienerei am Arbeitsplatz, um Scheren im Kopf und Verklemmtheit. Aber auch um Selbstverwirklichung, Idealismus und Situationskomik.

Basalttheater (BS)
www.basalttheater.ch

Vorstellungen:

Premiere:
Donnerstag 11. Januar 20:00
Freitag 12. Januar 20:00

Karten:

30.- / 23.- / 15.- unter 18 J.

Spiel: Angélique Kaiser-Rentsch, Manuela Visscher, Gianni Notegen, Peter Wyss, Kurt Wegmüller
Musik: Lukas Rickli
Kostüme: Simone Leimgruber
Jodel: Thomas-Maria Reck
Text und Regie: Jörg Jermann

THEATER / FAMILIE 14. JANUAR

FIGURENTHEATER TOKKEL-BÜHNE DR KASPER SCHLOFT II



Ein Kasper-Stück für die ganze Familie, ab 4 Jahren

Die Geschichte handelt vom Salz der Erde. Der Zwerg Naseweis und seine Erdentierchen verteilen es weise unter den Blumen, Bäumen und Tieren. Die Hexe Zischelgift aber und ihr Helfer Scharlatan wollen das Salz aus der Erdenhöhle rauben und ein Schloss damit bauen, dessen Türme die Wolken durchstechen sollen. Der Kasper eilt dem Zwerg zu Hilfe. Die schlaue Hexe jedoch überlistet ihn und alle fallen in einen tiefen Schlaf – doch es wäre kein Kasper-Stück, wenn es nicht eine rettende Wendung gäbe.

Spiel mit Stabpuppen, Dauer ca. 50 Minuten, Mundart

Figurentheater Tokkel-Bühne Liestal (BL)
www.tokkel-buehne.ch

Vorstellung:

Sonntag 14. Januar 11:00

Karten: 10.- Kind / 20.- Erwachsene

Idee, Figuren, Spiel:

Silvia und Christoph Bosshard-Zimmermann

KONZERT DONNERSTAG 18. JANUAR

PIPPO POLLINA & GÄSTE



Pippo Pollina ist auf Konzerttour mit drei vielversprechenden, jungen sizilianischen Sängerinnen und er liest aus seinem ersten Buch „Verse für die Freiheit“.

Nach 22 Alben und tausenden Konzerten schreibt der italienische, in Zürich lebende Liedermacher Pippo Pollina erstmals ein Buch, in dem er Bilanz seiner 30-jährigen Musikkarriere zieht. Mit diesem im Gepäck präsentiert er ein neues Soloprogramm: Ein Klavier, die Gitarren, das Tamburello und verschiedene andere Instrumente begleiten seine unverkennbaren Melodien und Harmonien.

Zusätzlich zu den Liedern erwarten das Publikum Geschichten und kurze Lesungen aus dem Buch mit Bildprojektionen. Im zweiten Teil wird Pippo Pollina drei junge und talentierte Sängerinnen, die zu den interessantesten Folk-Singer-Songwriters in Sizilien gehören, auf die Bühne holen: Die Schwestern Adriana und Roberta Prestigiacomo und Anna Maria Sotgiu.

Pippo Pollina (I/CH)
www.pippopollina.com

Adriana und Roberta Prestigiacomo (I)
facebook: prestigiacomo sisters

Annamaria Sotgiu (I) > facebook

Vorstellung:

Donnerstag 18. Januar 20:00
> nur noch wenige Plätze frei!

Karten:

50.- / 40.- AHV / IV / Stud.

THEATER / FAMILIE 21. JANUAR

THOMY TRUTTMANN NOX



NOX – Wolfsnächte, für Menschen ab 8 Jahren

Nachtwächter Lorenz ist ein Einzelgänger. Er ist unterwegs, wenn die Stadt schläft. Seine Arbeit gefällt ihm. Er genießt die nächtliche Stille und liebt die vertrauten Orte seiner Tour. Eines Nachts entdeckt er ein verletztes Tier, einen jungen Wolf, der sich von den Bergen in die Stadt verirrt hat. Lorenz vertraut seine Entdeckung einer Mitbewohnerin an. Diese drängt ihn, den Fund zu melden. Doch Lorenz befürchtet, dass der junge Wolf – er nennt ihn NOX – getötet würde und versteckt ihn. Dieser Entschluss beschert ihm turbulente Nächte...

Dauer: 50 Minuten / Mundart

Theater Thomy Truttman (LU)
www.thomytruttman.ch
www.luki-ju.ch

Vorstellung:

Sonntag 21. Januar 11:00

Karten:

20.- / 10.- unter 18 J.

Schulvorstellung geplant:
23. Januar (Anmeldung erforderlich,
Fr. 5.- / Schülerln)

BÜHNE 24. JAN. + 28. FEB. + 21. MÄRZ

OPEN STAGE PALAZZO



Welcome on stage! Die Try-out-Bühne für noch unbekannte Talente und neugieriges Publikum.

Das Theater Palazzo öffnet bereits zum dritten Mal seine Bühne für noch unbekannte Talente und professionelle KünstlerInnen: Geschichtenerzähler, Performer, Musiker, Dichter, Schauspieler, Schnellredner, Charakterdarsteller, Singer-Songwriter, Kabarettisten, Rampenschweine, schüchterne Poeten, Entertainer, Propheten und alle, die es gerne werden oder sich ausprobieren möchten.

Begeisterte DarstellerInnen und interessiertes Publikum sind herzlich willkommen – lassen Sie sich überraschen!

Open Stage Palazzo
www.palazzo.ch > Theater & facebook

Vorstellungen:

Jeweils Mittwoch, 20:00
24. Januar, 28. Februar, 21. März
Türöffnung und Barbetrieb ab 19:00

Freiwilliger Austritt (Kollekte)

Moderation:

Michael Giertz (Pianist von ‚Les Papillons‘)

Anmeldung für auftretende KünstlerInnen:
Michael Giertz 079 752 52 37,
michael@les-papillons.ch

MUSIK-THEATER / FAMILIE 27. JANUAR

OPERAVERNIR / THEATER BASEL MURMELI



Mit dem neuen Musiktheater «Murmeli» ermöglicht das Nachwuchsprogramm OperAvenir des Theater Basel Babys ein erstes grosses Klangerlebnis. Für Babys bis zu 18 Monaten, ihre Eltern und Grosseltern, Gotten und Göttis

Das erfolgreiche Musiktheater für das jüngste Publikum aus dem Hause Theater Basel gastiert für zwei Vorstellungen in Liestal.

Im Inneren eines schützenden und weichen Raums begeben sich SängerInnen und Publikum zur ersten Opernerfahrung gemeinsam in die Berge: auf summende Bergwiesen, windige Gipfel und in stille Täler. Eine Geschichte ohne Worte erzählt vom Zauber der Bergwelt über die menschliche Stimme, den Gesang und über Bewegungen, die in ihrer Intensität und Entspannung, ihrer Melodie und Geräuschhaftigkeit, in Wiederholungen und Kontrasten auf die Welt der kleinen Kinder abgestimmt sind. Dauer: 30 Minuten ohne Pause

Eine Produktion von OperAvenir
www.theater-basel.ch

Vorstellungen:

Samstag 27. Januar 11:00 + 15:00

Karten:

20.- Erwachsene / 5.- Baby

Christian Zehnder, Musikalische Leitung
Ania Michaelis, Inszenierung
Sarah Brady, Sopran
Anastasia Bickel, Mezzosopran
Domen Krizaj, Bariton

KONZERT 3. FEBRUAR

MISTRAL 37 DEGRES



MISTRAL: Chanson-Pop à la française

Der Name der noch jungen Band aus Basel ist nach dem Mistral-Wind aus dem Süden benannt. Mistral brauchen keine Propeller um abzuheben. Ihr Antrieb ist die Gitarre, der Kontrabass, das Schlagzeug – und die französische Sprache – die schönste von allen. Spielend fliegen sie über den Röstigraben, das Rhönetal hinunter bis an die Mittelmeerküste. Es geht in die verträumte Provence wie in die schmutzige Metropole Marseille. Joe Dassin trifft auf Eicher und dieser auf Cash à la française. Mit ihren eingängigen Pop-Chansons bläst das Quartett dem Alltagstrott entgegen und weckt Feriengefühle. Ihr neues Album ‚37 degrés‘ macht Lust auf Pastis und Pistazieneis, ohne aber den Blick von den Schattenseiten des Lebens abzuwenden.

„Eine charmante, luftig-leichte Musik, melodieselig, nachdenklich und locker.“ (AZ)

Mistral (BS)
www.mistralmusique.com

Vorstellung:

Samstag 3. Februar 21:00 – ca. 23:00

Karten:

20.- / 10.- unter 18 J.

Markus Gisin, Gesang, Gitarre
Jana Landolt, Schlagzeug, Gesang
Yves Neuhaus, Kontrabass, Gesang
Andy Tobler, Gitarre

HUMOR 9. FEBRUAR

MICHEL GAMMENTHALER HÄ...?



Ab Januar 2018 ist Michel Gammenthaler mit seinem sechsten Comedy-Zauber-Programm auf Tournee und bringt gute Nachrichten nach Liestal: Frauen sind übersinnlicher als Männer, Aberglaube ist Ansichtssache und Drogenkonsum hat gewaltige Vorteile. Michel Gammenthaler zeigt, wie sich mit ein, zwei Handgriffen eine eigene Realität basteln lässt, warum wir Kopfkino brauchen und was passiert, wenn wir zu viele Bücher gleichzeitig lesen. Er bezieht seine Zuschauer charmant ins Geschehen mit ein und spielt so nicht nur für sie, sondern auch mit ihnen. Und das so lange, bis sich alle absolut sicher sind, dass eigentlich gar nichts sicher ist. «Hä ...?», die Reaktion auf verblüffende Tricks und schräge Gedanken des mehrfach ausgezeichneten Kabarettisten, der Einsteins Motto treu bleibt: so einfach wie möglich, aber nicht einfacher.

Michel Gammenthaler (ZH)
www.michel-gammenthaler.ch

Vorstellung:
Freitag 9. Februar 20:00

Karten:
35.- / 28.- / 15.- unter 18 J.

THEATER 3. MÄRZ

URS BIHLER UND JARA BIHLER FLEISCH UND BLUT



Schauspiel nach dem Roman von Susanna Schwager

Die Autorin Susanna Schwager hat aus der Lebensgeschichte ihres Grossvaters Hans Meister ein faszinierendes Buch geschrieben «Fleisch und Blut». Ein langes Schweizer Leben zwischen 1913 und 2005, das in der Armut einer kinderreichen Kleinbauernfamilie der 20er Jahre begann, im zweiten Weltkrieg sein Zentrum hatte, und im Aufschwung der 60er Jahre mit einer eigenen Metzgerei erblühte. Die poetische und bewegende Bühnenfassung, die Hans J. Ammann und Hansjörg Betschart aus den beiden Büchern gestaltet haben, schafft Einblicke in das von Krisen, Kämpfen und Umbrüchen geprägte vergangene Jahrhundert. Urs Bihler gibt einen eindringlichen Hans Meister. Jara Bihler (Urs Bihlers Tochter) wandert bezaubernd durch alle Frauenrollen: der Mutter, der Tochter, der Enkelin – wie ein Himmelskörper um den unverwüstlichen Metzger Meister.

Urs und Jara Bihler (Dornach)
www.neustheater.ch

Vorstellung:
Samstag 3. März 20:00

Karten:
35.- / 28.- / 15.- unter 18 J.

Spiel: Urs Bihler, Jara Bihler
Bühnenfassung / Dramaturgie: Hans J. Ammann
Inszenierung / Ausstattung: Hansjörg Betschart
Ton und Video: Robin Nidecker
Eine Produktion von neues theater dornach

HUMOR 11. MÄRZ

DUO EXTRAART



Das Duo ExtraArt ist erstmals zu Gast in Liestal im Rahmen der Humortage 2018 – Familienvorstellung für jedes Alter

Bernd Schwart und Fabian Flender aus D-Freiburg folgen keinem Klischee – die beiden Artisten und Clowns spielen überraschende, komische Episoden zum grossen Vergnügen der ZuschauerInnen. Mit fesselnder Bühnenpräsenz, ausgefeilter, nuancierter Mimik und Gestik, atemberaubenden Jonglagen, kraftstrotzender Artistik und sprühender Komik spielt sich das Duo in die Herzen des Publikums.

Duo ExtraArt (D)
www.extra-art.de
www.humortage-liestal.ch

Vorstellung:
Sonntag 11. März 11:00

Karten:
Erwachsene 20.- / Kind 10.-
Familiengedächtnis: das 2. Kind zahlt 5.-, jedes weitere hat freien Eintritt, ebenso wie Kinder, die keinen Sitzplatz benötigen

Spiel: Bernd Schwart und Fabian Flender
Regie: Beate Metzler, Bruno Zühlke

Staunen und lachen, atemlos zuschauen und sich wundern, wie zwei Menschen einen ohne Worte derart fesseln können, dass man wieder zum Kind wird, das gebannt wartet, was sich da entwickelt, was da erblüht – wie eine Zauberblume aus der Kindheit.

HUMOR 16. MÄRZ

STEFAN HEUSS & INNOVATIONSORCHESTER DIE GRÖSSTEN SCHWEIZER PATENTE



Kein Mechanismus ist zu kompliziert, um das Leben zu vereinfachen.

Viele kennen ihn schon: Als der Erfinder seltsamer Maschinen brachte Stefan Heuss das TV-Publikum von „Giacobbo/Müller“ regelmässig zum Lachen. Jetzt wechselt er vom Bildschirm wieder auf die Bühne. Doch er kommt nicht alleine! Neben einem Lieferwagen mit Prototypen seiner liebsten Erfindungen bringt er zur Unterstützung auch gleich sein Innovationsorchester mit.

Stefan Heuss (ZH)
www.stefanheuss.ch

Vorstellung:
Freitag 16. März 20:00

Karten:
35.- / 28.- / 15.- unter 18 J.

Von und mit: Stefan Heuss, Der Erfinder
Live Musik: Dide Marfurt
Regie: Peter Irniger
Eine Produktion von Kulturist GmbH Basel, Nathalie Buchli

KONZERT 22. MÄRZ

MUSIQUE SIMILI BRAHMS TZIGANE



Eine wunderschöne Fusion aus dem Liedfundus Brahms und ungarischer Zigeunermusik

So ungekünstelt und lebenslustig, so berührend und betörend waren die Brahms-Lieder noch nicht zu hören. Und dies wird durch einen weiteren musikalischen Kontrast gesteigert: Erstmals werden Kompositionen des Simili-Primas Hänsenberger öffentlich dargeboten nach Gedichten des preisgekrönten Zürcher Poeten Rainer Frei. Das neue Bühnenprogramm des Quartetts ist temperamentvoll, virtuos und einzigartig – es spielt im „Rothen Igel“ – Brahms' Stammlokal in Wien. Dort wird gesungen und gelacht, deftig gekocht und mit viel Charme serviert – von illustrem Personal, das zugleich von den MusikerInnen gespielt wird.

Musique Simili (BE)
www.simili.ch

Vorstellung:
Donnerstag 22. März 20:00

Karten:
40.- / 30.- / 15.- unter 18 J.

Juliette Du Pasquier: Violine
Aline Du Pasquier: Sopran
Marc Hänsenberger: Akkordeon, Klavier
Johannes Vogele: Gitarre & Gesang
Arrangements: Marc Hänsenberger, Rainer Frei

Programm / Kalender Januar – April

Basalttheater	Der Gehülfe	20:00 20:00	Do 11.1. Fr 12.1.
Figurentheater Tokkelbühne	Dr Kasper schloft ii	11:00	So 14.1.
Pippo Pollina + Gäste	Konzert	20:00	Do 18.1.
Thomy Truttmann	NOX - Wolfsnächte	11:00	So 21.1.
Various Artists	Open Stage Palazzo	20:00	Mi 24.1.
OperAvenir	Murmeli	11:00 15:00	Sa 27.1. Sa 27.1.
Mistral	37 Degrés	21:00	Sa 3.2.
Michel Gammenthaler	Hä...?	20:00	Fr 9.2.
Various Artists	Open Stage Palazzo	20:00	Mi 28.2.
Urs Bihler & Jara Bihler	Fleisch und Blut	20:00	Sa 3.3.
Duo extra-art	Clown-Artistik-Duo	11:00	So 11.3.
Stefan Heuss	Die grössten Schweizer Patente	20:00	Fr 16.3.
Various Artists	Open Stage Palazzo	20:00	Mi 21.3.
Musique Simili	Brahms Tzigane	20:00	Do 22.3.
Pelati delicati	Celentano arriviamo! - neues Programm!	20:00 20:00	Do 5.4. Fr 6.4.
Die Impronauten	Improtheater-Show	20:00	Fr 13.4.
Various Artists	Open Stage Palazzo	20:00	Mi 18.4.

Open Stage Palazzo

Liebes Publikum
Das Theater Palazzo öffnet seine Bühne für noch unbekannte Talente und professionelle KünstlerInnen einmal im Monat an einem Mittwoch-Abend um 20 Uhr – die Bar ist ab 19 Uhr offen.
Wir freuen uns auf mutige Auftretende und ZuschauerInnen, die sich gerne überraschen lassen...
Herzlich willkommen!

(Mehr Informationen dazu finden Sie im Programm oder auf unserer Homepage.)

Der Theatersaal ist für Anlässe zu mieten: Feiern, Podiums-/Infoveranstaltungen u.a.